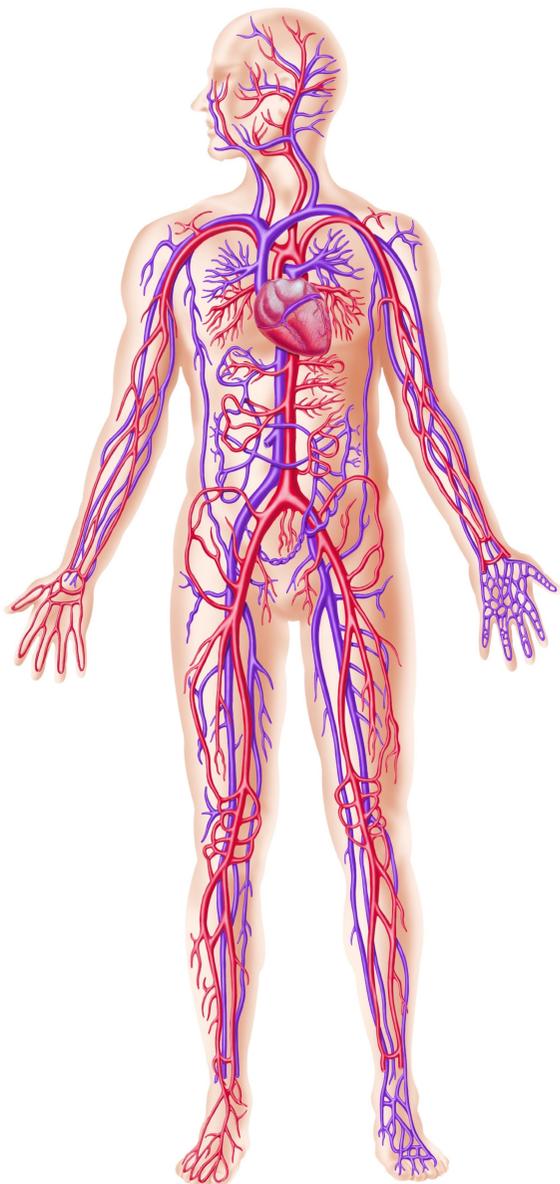


Die größeren Arterien im menschlichen Körper

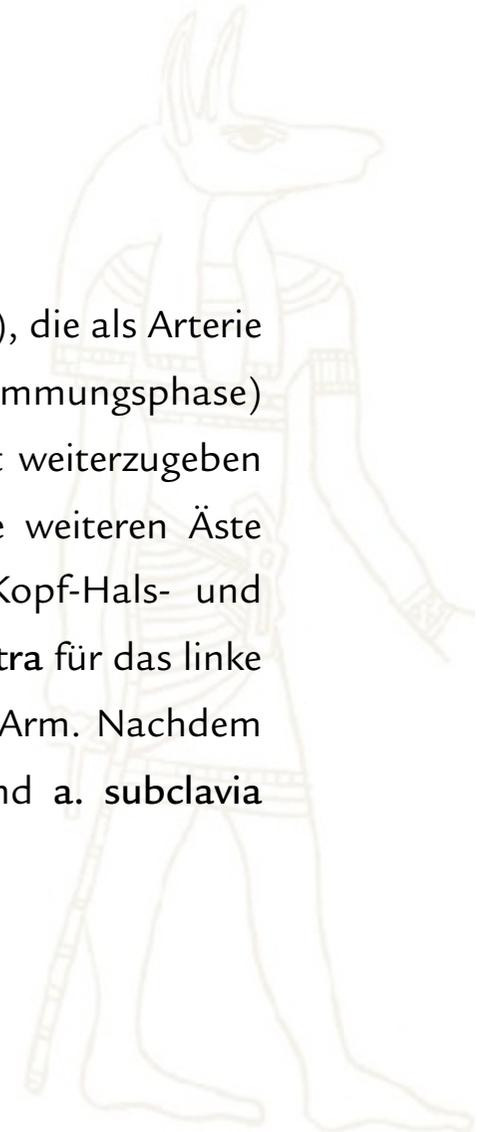
Fachbegriffe der Anatomie

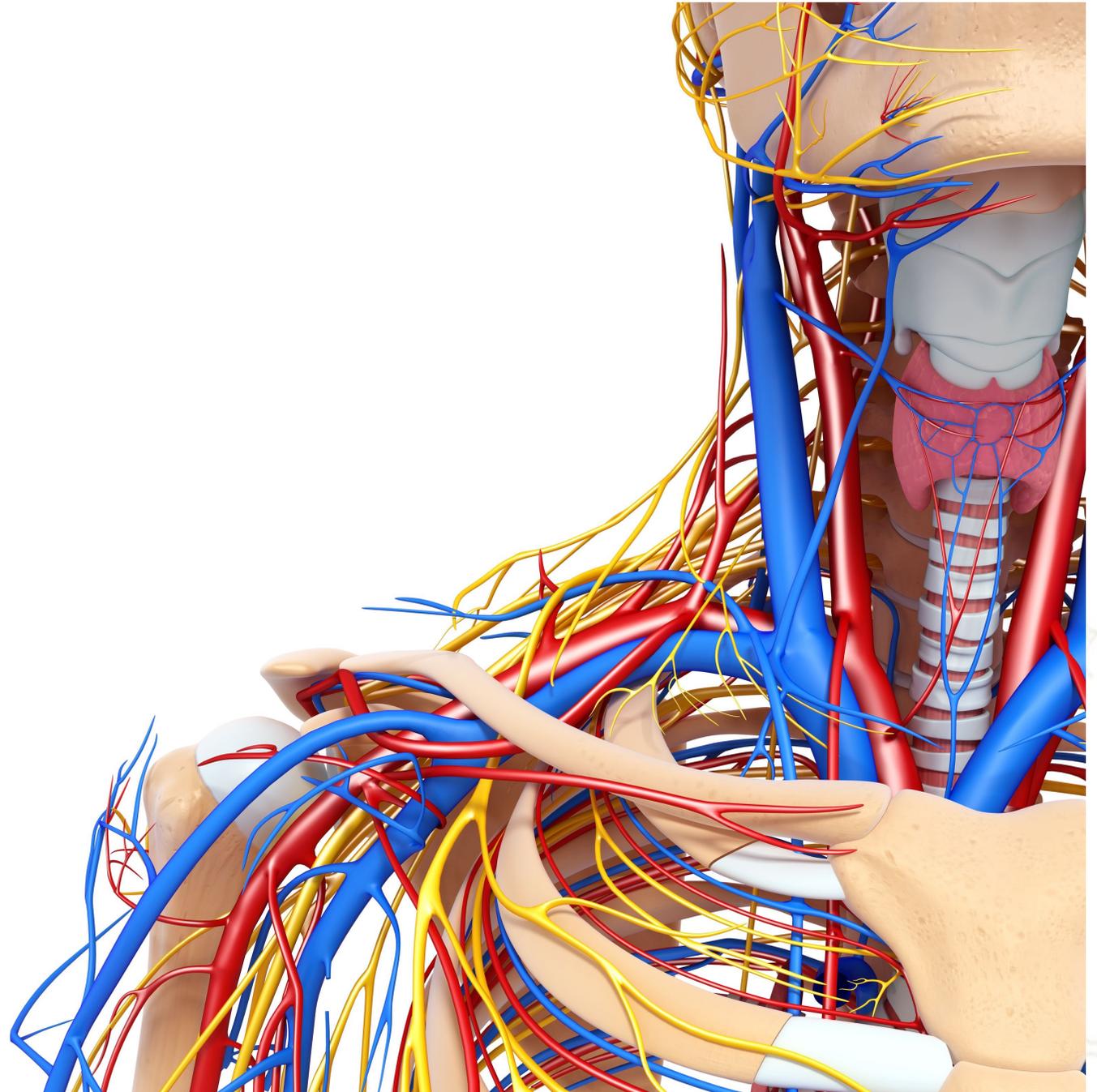




Aorta, Versorgungsbereich Kopf, Hals, Rumpf, Arme

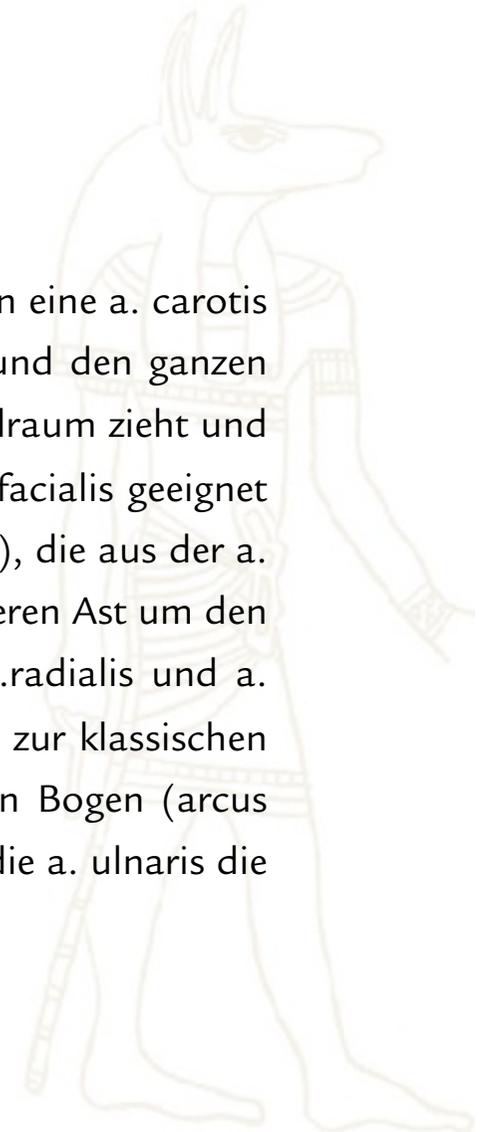
Der arterielle Kreislauf beginnt mit der Aufnahme des Blutes in die Hauptschlagader (**Aorta**), die als Arterie elastischen Typs in der Lage ist, das mit jeder **Systole** (Anspannungs- und Blut-Ausströmungsphase) ankommende Blut durch die Dehnung seiner Wand aufzunehmen und ohne Druckverlust weiterzugeben (**Windkesseneffekt**). Außer den Herzkranzgefäßen (**arteriae coronariae**) zweigen sich die weiteren Äste außerhalb des Herzbeutels ab. Der Aortenbogen entlässt die großen Stämme zum Kopf-Hals- und Armgebiet; den **Truncus brachiocephalicus**, zur rechten Seite, die **a. carotis communis sinistra** für das linke Hals- und Kopfgebiet sowie die **a. subclavia sinistra** (linkes Schlüsselbein) für den linken Arm. Nachdem sich der **Truncus brachiocephalicus** in die entsprechende **a. carotis communis dextra** und **a. subclavia dextra** teilt, besteht Seitengleichheit.





Aorta, Versorgungsbereich Kopf, Hals, Rumpf, Arme

Die a. carotis comunis spalten sich etwa in Höhe des Schildknorpels (cartilago thyroidea) in eine a. carotis externa (wichtige Arterie bei der Einbalsamierung von Obduzierten), die das Halsgebiet und den ganzen Kopf von außen übernimmt, während die a. carotis interna ohne Astabgabe in den Schädelraum zieht und der Hirnversorgung dient. Zur Pulspalpation sind die Karotiden und am Kieferrand die a. facialis geeignet. Dies gilt auch beim angelegten Arm tief in der Achselhöhle für die Achselarterie (a. axillaris), die aus der a. subclavia hervorgegangen ist. Im Oberarmgebiet nennt man sie a. brachialis, die einen hinteren Ast um den Humerus besitzt (a. profunda brachii). In der Ellenbeuge geht die a. brachialis in die a. radialis und a. ulnaris über. Erstere lässt sich am unteren Ende der Speiche von vorn gegen den Knochen zur klassischen Pulskontrolle drücken. Sie erreicht dann in der Tiefe die Hohlhand und bildet dort einen Bogen (arcus palmanis), der bis zu den Arterien an den Fingern reicht (a. digitalis). Demgegenüber stellt die a. ulnaris die oberflächlichen Äste.



Aorta, Versorgungsbereich Bauchraum und Beine

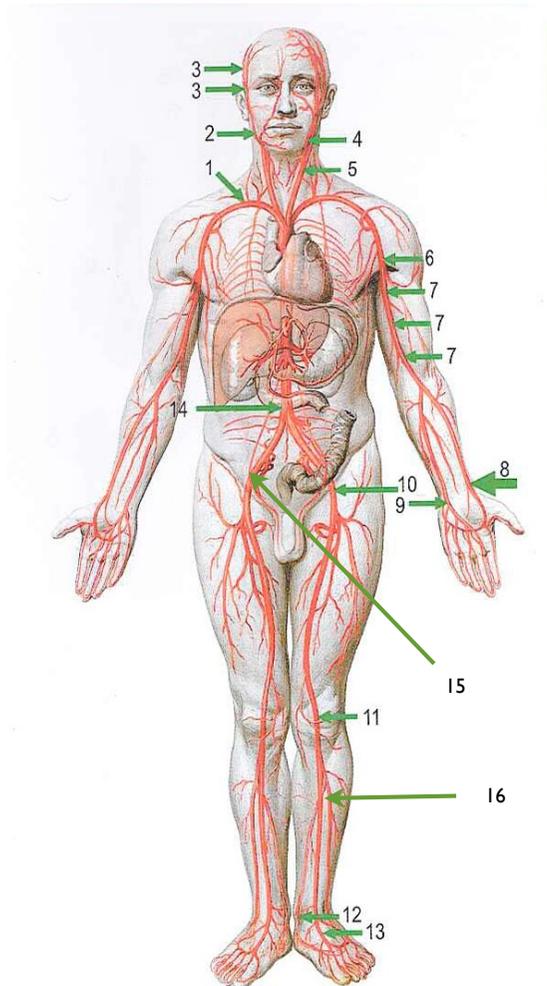
Nach dem **Aortenbogen** befindet sich die Aorta im dorsalen Mediastinum (ein senkrecht verlaufender Gewebsraum in der Brusthöhle und reicht vom Zwerchfell bis zum Hals) links der Wirbelsäule.

Von ihr gehen Äste zu den Bronchien. Es folgen die segmentalen Zwischenrippengefäße und Äste zu den Mediastinalorganen. Nach dem Zwerchfelldurchtritt liegt die **Aorta** in Höhe des 1. Lendenwirbels vollständig im Retroperitonealraum. So gibt sie schon am Unterrand des Zwerchfellschlitzes den **Truncus coeliacus** für die Oberbauchorgane ab. Etwas tiefer ist es die **a. mesenterica superior** für den Dünndarm und Teile des Dickdarms. Darauf folgt die **a. mesenterica inferior** für den Rest des Dickdarms.

Gegenüber diesen drei unpaaren Ästen überwiegt die Zahl der paarigen Abgänge zu allen Organen des Retroperitonealraumes und zu den Keimdrüsen.

In Höhe des 4. Lendenwirbels zweigt sich die Aorta in die paarigen **Aa.iliacae communes** auf, die zum seitlichen Beckenrand ziehen. Dort versorgt die **a. iliaca interna** vor allem die Beckeneingeweide einschließlich der Genitalorgane, aber auch den Damm, die Gesäßgegend und die Innenseite des Oberschenkels. Das eigentliche Gefäß des Beins ist die **a. iliaca externa**, die unterhalb des Leistenbandes zur **a. femoralis** wird, wo sie etwa am Halbierungspunkt des Bandes tastbar ist. Über die Vorderseite des Oberschenkels und den Adduktorenkanal gelangt sie zur Kniekehle (**a. poplitea**) und wird fühlbar. Sie teilt sich in eine **a. tibialis anterior** zur Vorderseite. Ihr Endast bildet die **a. dorsalis pedis**, die am Fußrücken allgemein zwischen der 1. und 2. Zehe tastbar bleibt. Der zweite Ast, die **a. tibialis posterior** verläuft an der Wadenseite um den inneren Knöchel zur Fußsohle und versorgt diese komplett.

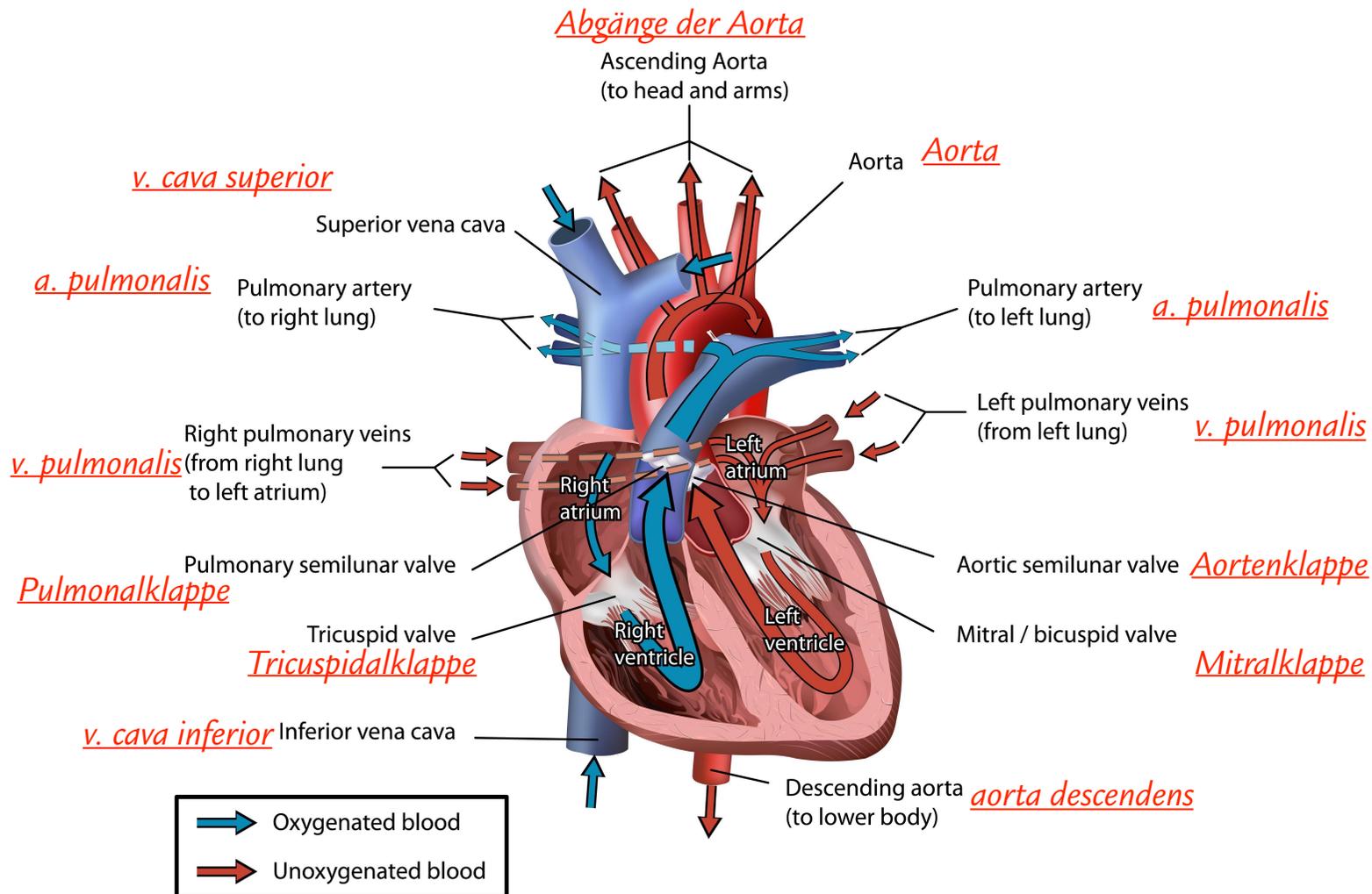
Im allgemeinen sind folgende Arterien zur Injektion geeignet



- ◆ a. carotis communis (dextra) & sinistra (5)
- ◆ a. carotis externa (dextra) & sinistra (4)
- ◆ a. subclavia dextra & (sinistra) (1)
- ◆ a. axillaris (dextra) & sinistra (6)
- ◆ a. brachialis (dextra) & sinistra (7)
- ◆ a. radialis (dextra) & sinistra (8)
- ◆ a. ulnaris (dextra) & sinistra (9)
- ◆ a. iliaca communis dextra & (sinistra) (15)
- ◆ a. femoralis (dextra) & sinistra (10)
- ◆ a. poplitea (11)
- ◆ a. tibialis anterior (16)
- ◆ a. dorsalis pedis (13)



Blood Flow of the Human Heart



Fachbegriffe aus der Anatomie

Orientierung am Körper:

- ◆ dorsal = zum Rücken hin
- ◆ ventral = zum Bauch hin
- ◆ cranial = zum Kopf hin
- ◆ caudal = steißwärts
- ◆ medial = zur Mitte hin
- ◆ lateral = außen
- ◆ anterior = der Vordere
- ◆ posterior = der Hintere
- ◆ superior = der Obere
- ◆ inferior = der Untere
- ◆ internus = der Innere
- ◆ externus = der Äußere
- ◆ zentral = zum Zentrum hin
- ◆ peripher = vom Zentrum weg
- ◆ profundus = in der Tiefe liegend
- ◆ superficialis = oberflächlich

an Extremitäten:

- ◆ proximal = zum Rumpf hin
- ◆ distal = vom Rumpf weg
- ◆ dexter = rechts, rechter (mask.)
- ◆ dextra = rechte (fem.)
- ◆ sinister = links, linker (mask.)
- ◆ sinistra = linke (fem.)

Wichtige Abkürzungen:

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| ◆ A. = Arteria | ◆ Aa. = Aeriae Schlagader |
| ◆ V. = Vena | ◆ Vv. = Venae Vene, Blutader |
| ◆ N. = Nervus | ◆ Nn. = Nervi Nerv |
| ◆ M. = Muskulus | ◆ Mm. = Muskuli Muskel |
| ◆ R. = Ramus | ◆ Rr. = Rami Ast |
| ◆ Lig. = Ligamentum | ◆ Ligg. = Ligamenti Band |



Fachbegriffe aus der Anatomie

